

Mitgliederversammlung 2020/2021 des Schachbezirks 10 Bergstraße

Datum der Sitzung:	7.4.2022
Ort der Sitzung:	Haus der Vereine, Bickenbach
Beginn der Sitzung	20:03h
Ende der Sitzung	22:20h
Sitzungsleiter	Torsten Warnk (1. Vorsitzender)
Protokoll-Führer	Paulus Wohlfart (Schriftführer und Presse)
Die Einladung erging ordnungsgemäß?	Ja
Diese Sitzung ist öffentlich (für Mitglieder im Bezirk offen)?	Offen für Mitglieder, Rederecht auf Antrag
Es liegen Anträge zur Geschäftsordnung vor	Nein
Es liegt eine Tagesordnung vor?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung 2. Bericht der Vorstandsmitglieder und Aussprache <ol style="list-style-type: none"> a. 1. Vorsitzender T. Warnk b. 2. Vorsitzender D. Chambers c. Kassenwart T. Schmöker d. Schriftführer und Presse P. Wohlfart e. Turnierleiter Mannschaften T. Beyertt f. Turnierleiter Einzel T. Beyertt g. Jugendleiter H. Felgendreher h. DWZ Beauftragter B. Goeke i. Internetbeauftragter R. Bodirsky 3. Bericht der Kassenprüfer 4. Entlastung des Vorstandes 5. Wahl der Kassenprüfer 6. Anträge 7. Berichte aus den Vereinen 8. Spielbetrieb nach/mit Corona 9. Bericht vom hessischen Schachverband / Deutschen Schachverband 10. Vertretung beim HSV Kongress 10.4.2022 11. Terminierung der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung 12. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Siehe Anhang

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Es sind die folgenden Vereine anwesend und verfügen über die angeführten Vereinsstimmen (1 Stimme pro angefangene 20 Mitglieder)

Verein	Mitglieder	Anzahl der Stimmen	Anwesend
Bensheim	63	4	4
Bickenbach	68	4	4
Bürstadt	41	3	3
Einhausen	16	1	0
Fürth	28	2	0
Heppenheim	27	2	0
Mörtenbach-Birkenau	70	4	4
Reichenbach	8	1	0
Lorsch	32	2	2
Biblis	28	2	2
Hofheim (Ried)	8	1	0
Gesamtstimmen		26	19

Eine Mehrheit an Vereinsstimmen ist anwesend. Die Versammlung ist handlungs- und entscheidungsfähig. Torsten Warnk leitet die Veranstaltung entlang der in der Einladung angegebenen Tagesordnungspunkte.

2. Bericht der Vorstandsmitglieder und Aussprache

a. 1. Vorsitzender T. Warnk

Zu Anfang seines Berichtes geht Torsten Warnk auf die Schachfreunde im Bezirk ein, die während der letzten zwei Jahre gestorben sind. Torsten Warnk bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Alle Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute. Torsten Warnk dankt für diese Totenehrung.

Seit der letzten Versammlung gibt es nur eine kurze Berichtszeit von 7 Monaten, in der u.a. zwei hessische Vorstandssitzungen stattfanden und an denen Torsten Warnk den Bezirk vertrat. Das Hauptthema beider Sitzungen war Covid-19 und sich daraus ergebenden Änderungen in den Spielplänen und Ergänzungen. Durch die Covid-19 verursachten Verzögerungen ist es jetzt Tatsache, dass in allen hessischen Landesklassen der Spielbetrieb bis in den Frühsommer hinein mit hoher Frequenz läuft.

b. 2. Vorsitzender D. Chambers

Aufgrund der Inaktivität während der Covid-19 Krise gab es von Seiten von Dominik Chambers, keine weiteren Punkte zu berichten.

c. Kassenwart T. Schmöker

Tim Schmöker fehlte entschuldigt. Der Kassenbericht für 2021 liegt in schriftlicher Form (siehe Anhang) der Versammlung vor. Michael Kirchmann (SK Bickenbach) erläuterte den Bericht mündlich. Demnach steht der Schachbezirk auf soliden finanziellen Pfeiler. Finanzieller Spielraum für Aktionen ist gegeben. Der Bericht ist jedoch noch nicht von den Kassenprüfern gegengeprüft. Die Versammlung entscheidet sich mit 19 anwesenden Ja-Stimmen (Vereinsstimmen), dass die Prüfung zeitnah nachgeholt wird und zu einer Vorstandssitzung, die im Frühsommer stattfinden soll dann vorliegt.

d. Schriftführer und Presse P. Wohlfart

Alle in der Berichtszeit verfassten neuen Berichte sind auf der Internetseite schnell und voll sichtbar. Einige davon haben ihren Weg in die Presse gefunden. Das Protokoll der letzten Versammlung war aufgrund eines technischen Fehlers, einige Tage nicht in der Internetseite sichtbar, ist jetzt aber wieder voll zugänglich.

e&f Turnierleiter Mannschaften/Einzel T. Beyertt

Torsten Beyertt fehlte entschuldigt aufgrund einer akuten Erkrankung, hatte der Versammlung jedoch einen Bericht in schriftlicher Form vorgelegt (siehe Anhang). Torsten Warnk und Paulus Wohlfart zitieren daraus und erläutern einige Punkte. Aktueller Bezirkseinzelnmeister ist Benedikt Gremm (Schachclub Lorsch). Im Finale des 4er Pokals 2021 trifft Bürstadt auf den Sieger der Begegnung Bensheim/Einhausen.

In der darauffolgenden Aussprache sprach Dominik Chambers für die Vereine einen ungünstig gelaufenen Punkt aus der Saison 2019-2021 an. Aufgrund fehlender Einträge im Hessenergebnisportal wurden in der unteren Klasse und im 4er Pokal DWZ Ergebnisse nicht ausgewertet und werden sich auch nachträglich nicht mehr auswerten lassen. Ein Turnier, das bei der DWZ-Erfassung berücksichtigt werden soll, muss spätestens ein Jahr nach dem Ende auch ausgewertet vorliegen oder wird nicht mehr berücksichtigt. Torsten Beyertt wird gebeten solche Lücken zukünftig nicht mehr entstehen zu lassen. Wenn Schwachstellen bei der Ergebniserfassung erkannt werden, können Lösungsmöglichkeiten dafür auf der nächsten Vorstandssitzung angesprochen werden.

g. Jugendleiter H. Felgendreher

Heiko Felgendreher fehlte entschuldigt. Die Jugendeinzelmeisterschaft in Mörlenbach konnte er vororganisieren. Da er am eigentlich Turniertag aber verhindert war, übergab er die Durchführung an Christof Jost (Bickenbach) und Paulus Wohlfart. In allen Klassen gab es große Resonanz.

h. DWZ Beauftragter B. Goeke

Bernd Goeke fehlte entschuldigt. Das Fehlen der DWZ-Auswertung in manchen Turnieren aus der Saison 2019-2021 konnte er nicht verhindern, da er nur Turniere auswerten kann, die ihm auch fristgerecht mit den Ergebnissen zugeschickt werden.

i. Internetbeauftragter R. Bodirsky

Alle wichtigen Aktivitäten finden Eingang auf die Internetseite des Schachbezirkes, und sind dort aktuell und gepflegt.

3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung konnte aufgrund eines Terminversehens nicht rechtzeitig durchgeführt werden. Alle Unterlagen liegen in der Versammlung aus und sind einsehbar. Stichproben ergeben korrekte Abwicklungen. Die Kassenprüfung konnte jedoch unmittelbar nach der Versammlung komplett durchgeführt werden. Dem Kassenwart wird durch die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

4. Entlastung des Vorstandes

Oliver Barmann (SF Bürstadt) stellt den Antrag, den Vorstand des Schachbezirkes für seine Arbeit im abgelaufenen Berichtszeitraum zu entlasten. Von der Entlastung ausgenommen ist das Amt des Kassenwartes, dessen Entlastung möglichst auf der nächsten Versammlung nach erfolgter und berichteter Kassenprüfung durchgeführt werden kann. Die Versammlung stimmt mit 19 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein Stimmen für die Entlastung des Vorstands.

5. Wahl der Kassenprüfer

Als Kandidaten stehen Peter Schmidt (SF Heppenheim) und Markus Meyer (SF Bürstadt) zur Verfügung. Die Versammlung stimmt mit 19 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein Stimmen für Wahl der beiden Kandidaten.

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7. Berichte aus den Vereinen

Interessante Aspekte bot die eine rege Diskussion um die Lage der einzelnen Vereine im Schachbezirk. Alle Vereine haben unter der Covid-19 Krise stark gelitten. Aber nicht wenige Vereine erfahren im Jugendbereich nach wie vor hohes Interesse und hohe Beteiligung. Klar wurde, dass es von Seiten der Vereine dort nur läuft, wo Erwachsene und erfahrene Schachspieler die Jugendarbeit aktiv fördern. Anders die Situation im Erwachsenen- und Breitensport. In vielen Spiel- und Vereinsabend ist zur Zeit „tote Hose“, wenn auch aus ganz unterschiedlichen Gründen.

Nicht optimal verläuft zur Zeit die Entwicklung bei der SG Bensheim. Nach Abriss des zentral gelegenen Haus am Marktes, erhielt der Verein zwar die Möglichkeit im Dorfgemeinschaftshaus Schönberg-Wilmshausen ein ursprünglich auf kurze Zeit festgelegtes Spielstätte zu nutzen. 3 Jahre danach, kommen jedoch gerade viele bisher aktiven Senioren und Jugendlichen nicht mehr zum Vereinsabend und zu den Trainingsveranstaltungen und geben dabei vor allem den Anfahrtsweg als entscheidenden Punkt an. Die Aktivitäten im eigentlich sehr regen Vereinsleben brachen seitdem um mehr als zwei Drittel ein. Mehrere Versuche der Vereinsführung bei der Stadt Bensheim wieder eine zentraler Spielstätte ermöglicht zu bekommen, sind bisher nicht von Erfolg gekrönt worden. So

scheitert z.B. die Benutzung von Räumen im frisch renovierten und gerade wiedereröffneten Bürgerhaus an finanziellen Forderungen des Pächters. Die Verantwortlichen sind in Gesprächen mit der Stadt Bensheim um in einer etwas zentralere Lage Alternativen zu erarbeiten.

Zum Vereinsabend beim SC Lorsch kommen zurzeit weniger als 10 Teilnehmer. 3 Mannschaften können besetzt werden, wobei das Rückführen auf 8er Mannschaften in der Bezirksoberliga eventuell nicht gestemmt werden kann.

Beim SV Biblis gibt es eine Mischung aus Jugend- und Erwachsenentraining. Die Lage ist soweit stabil.

Dem Schachclub Bickenbach gelang in der Covid-19 ein Clou mit der Teilnahme an der Online-Bundesliga. Das Jugendtraining ist mit 20 Jugendlichen stark frequentiert und gut strukturiert, das Erwachsenentraining liegt momentan unterhalb des Niveaus vor der Corona-Pandemie. Das Spiellokal ist eigentlich langfristig eingeplant. Aufgrund des Ukraine-Krieges wird das Vereinsheim aber eventuell für die Unterbringung von geflüchteten Bürgern aus der Ukraine benötigt.

Die Schachfreunde Bürstadt veranstalten ein regelmäßiges Jugendtraining mit ca. 10 Jugendlichen. Etwas 5-6 Erwachsene finden sich anschließend zum Vereinsabend ein. Bei Rückkehr auf 8er Mannschaften in der Bezirksoberliga, wird es eventuell Besetzungsprobleme geben.

Die Freibauern aus Mörlenbach-Birkenau haben zurzeit ein gut frequentiertes Jugendtraining mit drei lizenzierten Übungsleitern. Die Gemeinde in Mörlenbach unterstützt die Vereine sehr stark u.a. den Schachclub mit der kostenlosen Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerhaus für Training und Spiel. Nicht optimal läuft es beim Vereinsabend, der nach wie vor wenig frequentiert ist. Mörlenbach-Birkenau verfügt über viele Mitglieder, darin aber auch noch viele ehemalige Aktiven, die nach wie vor gemeldet sind, aber wenig bis kaum spielen.

8. Spielbetrieb nach/mit Corona

Der Jugendleiter Heiko Felgendreher wird beauftragt, noch vor dem Sommer eine Jugendliga unter folgenden Bedingungen zu organisieren: Alle Runden an einem einzigen Wochenende an einem Ort (Bickenbach oder Mörlenbach). Bedenkzeiten für alle so wählen, dass eine DWZ Auswertung erfolgt.

Die Entscheidung, ob in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga die Mannschaften wieder in einer Stärke von 8 an Stelle von momentan 6 Spielern antreten, obliegt nicht dem Bezirk, sondern hängt an Entscheidungen auf der Hessenebene. Verschiedene Möglichkeiten werden diskutiert, mit welcher Mannschaftsstärke in der kommenden Saison gespielt werden soll/kann. Torsten Warnk schlägt vor in der Bezirksliga mit variablen Mannschaftsstärken zu spielen. Regelmannschaftsstärke könnte dann 6 Spieler pro Mannschaft sein. Erlaubt werden können aber auch Mannschaften, die nur 4 Spieler ans Brett bringen. Diese sind jedoch dann vom Möglichkeit des Aufstieges ausgeschlossen.

Über diese Möglichkeit und Alternativen wird rege diskutiert am Ende aber noch nicht entschieden. Möglichst lange vor der nächsten Saison kann dies aber Thema einer Vorstandssitzung sein.

Welche Möglichkeiten gibt es vor allem für jugendliche Schachspieler in den kommenden Wochen Schach zu spielen? Das Schnellschachturnier im September in Bensheim findet sehr wahrscheinlich nicht statt. Das Riedopen fällt aus. Vom 26. Bis 29. Mai findet jedoch erstmals das rheinhessische Jugend-Open in Worms statt. Details dazu finden sich auf der Internetseite des Bezirks.

9. Bericht vom hessischen Schachverband / Deutschen Schachverband

Am Wochenende nach der Sitzung fand der Versammlung des hessischen Schachverbandes statt. Die SG Bensheim stellt dabei einen Antrag auf Satzungsänderung, um ein Vakuum auf Verbandsseite zu eliminieren, wie es 2019 beim kurzfristigen Abstieg der ersten Mannschaft von Bensheim aus der Hessenliga deutlich sichtbar wurde. In Berufung auf fehlende Zuständigkeiten, wurden damals viele Anträge der SG Bensheim nicht behandelt. Um ein solches Organversagen für die Zukunft auszuschließen beantragt die SG Bensheim die Etablierung eines Schiedsgerichts auf hessischer Ebene, dass in solchen Fällen bindende Entscheidungen schnell herbeiführen kann. Für Torsten Warnk ist der Ausgang zu diesem Antrag persönlich richtungsweisend für die Zukunft.

10. Vertretung beim HSV Kongress

Falls Vereine aus verschiedenen Gründen nicht am HSV Kongress teilnehmen können, bittet der Vorstand um Ausstellungen von Vollmachten um mit mehr Stimmkraft den obengenannten Antrag unterstützen zu können.

11. Terminierung der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wird auf den 30.3. 2022, einem Donnerstag, um 20:00h in Bürstadt festgelegt

12. Sonstiges

Noch nicht festgelegt werden konnten die Termine für die nächste Saison.

Die Sitzung wird nach regen Diskussionen um 22:20h von Torsten Warnk geschlossen.



(Paulus Wohlfart)

Bensheim den 29. April 2022

Anhang

- Offizielle Einladung mit Tagesordnung
- Anwesenheitsliste
- Schriftlicher Kassenbericht (einschließlich Kassenbuch und Beitragsabrechnungen)
- Bericht des Turnierleiters / Seniorenwartes im Schachbezirk Bergstraße